

Nettovermögen	1356.83 M€	Auflegungsdatum	Jul 7, 2022
Nettoinventarwert	1073.53 \$	ISIN	FR001400BBI8
		Bloomberg Code	LZCOPHU
		SFDR Kategorie	Artikel 8

Länder mit
Vertriebszulassung



FONDSMANAGER



Eléonore BUNEL

INVESTMENTZIEL

Das Anlageziel besteht darin, über die empfohlene Anlagedauer von 3 Jahren nach Gebühren eine Performance zu erzielen, die über derjenigen des Referenzindikators Kapitalisierter Ester + Marge (1,25% bis 2,40% je nach Anteil) für die auf Euro lautenden Anteile, der Fed Funds + Marge (1,25% bis 2% je nach Anteil) für die auf USD lautenden Anteile und des SARON + 2,40% für den auf CHF lautenden Anteil liegt.

RISIKOSKALA**



Empfohlene Anlagedauer: 3 Jahre

Referenzindex

Fed Funds + 2%

MERKMALE

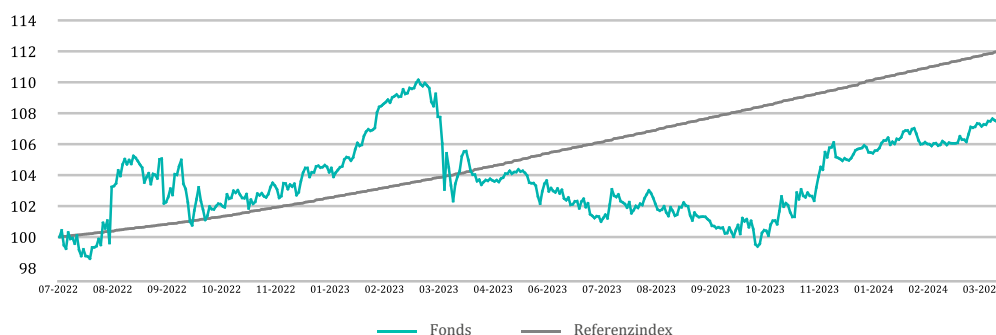
Rechtsform	SICAV
Rechtlicher Erfüllungsort	Frankreich
OGAW	Ja
SFDR Kategorie	Artikel 8
AMF-Einstufung	Internationale Anleihen
Zulassung für PEA	Nein
Währung	DOLLAR US
Betroffene Anleger	
Auflegungsdatum	07/07/2022
Datum der ersten Ermittlung des NIW	07/07/2022
Verwaltungsgesellschaft	Lazard Frères Gestion SAS
Depotbank	CACEIS Bank FR S.A
Bewertungsstelle	CACEIS Fund Admin
Bewertungshäufigkeit	Täglich
Auftragsausführung	Bei vor 12:00 Uhr erteilten Aufträgen erfolgen Zeichnungen und Rücknahmen zum nächsten NIW
Bestimmungen für Zeichnungen	T (Datum NIW) + 2 Werktage
Bestimmungen für Rücknahmen	T (Datum NIW) + 2 Werktage
Dezimalstellenberechnung für Anteile	Ja
Mindestanlage	1 Anteil
Ausgabeaufschlag	4% max.
Rücknahmegebühr	0% max.
Verwaltungskosten (max)	1.05%
Leistungsprovision ⁽¹⁾	Keine
Laufende Kosten	1.02%

**Risikoskala: Für die SRI-Methode siehe Art. 14(c), Art. 3 und Anhänge II und III PRIIPs RTS

⁽¹⁾ Weitere Einzelheiten zu den erfolgsabhängigen Gebühren finden Sie im Verkaufsprospekt

(3) Wöchentlich berechnete Koeffizienten.

ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES (SEIT 10 JAHREN ODER SEIT AUFLEGUNG)



Die bisherige Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

DATEN ZUR WERTENTWICKLUNG

	Kumuliert					Annualisiert
	Monat	YTD	1 Jahr	5 Jahre	Auflegung	5 Jahre
Fonds	1.19%	1.36%	1.74%		7.35%	
Referenzindex	0.57%	1.85%	7.56%		12.02%	
Abweichung	0.62%	-0.49%	-5.82%		-4.66%	

JÄHRLICHE PERFORMANCE

	2023
Fonds	1.33%
Referenzindex	7.35%

*Der maximale vom Anleger zu zahlende Ausgabeaufschlag beträgt 4 % (d.h. 40 USD bei einer Anlage von 1.000 USD)

HISTORISCHE JAHRESPERFORMANCE

	Fonds	Referenzindex
2024 03 31	1.74%	7.56%

RISIKOKOEFFIZIENTEN***

	1 Jahr
Volatilität	
Fonds	5.89%
Referenzindex	0.05%
Tracking Error	5.89%
Information Ratio	-0.99
Sharpe Ratio	-0.34

MERKMALE DES PORTFOLIOS

	Yield to worst	Yield to call	Yield to maturity	Spread vs Staatsanleihen	Modifizierte Duration	Sensitivität
Brutto	5.3%	5.8%	6.2%	210	2.5	2.5
Netto	3.9%	4.4%	4.7%	210	3.8	2.5

Schätzungen zu Renditen in verschiedenen Währungen, OAS Spreads und Sensitivitäten beruhen auf dem besten Urteil von LFG. LFG übernimmt keine Garantie für die Genauigkeit oder die verwendete Methodologie.

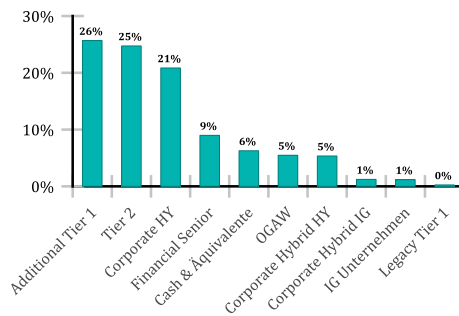
Durchschnittliche Einstufung

Rating der Emissionen*	Rating der Emittenten*
BB	BBB-
	*Durchschnitt der Ratings

WICHTIGSTE ANLAGEN

Titel	Gewicht
LEASEPLAN TV 19-29MY--S	1.3%
ACCOR SA TV (EMTN) 19-30OC--A	1.1%
CARNIVAL CORP 75/8%20-01MR26S	1.1%
AIB GROUP PLC TV 19-19N029A	1.0%
CAIXABANK SA TV 23-30MY34A	1.0%

VERTEILUNG NACH GRAD DER NACHRANGIGKEIT (%)

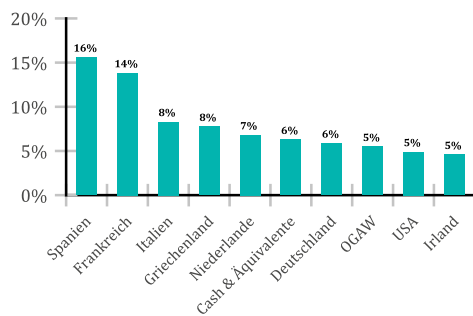


AUFTEILUNG NACH WÄHRUNGEN (%)

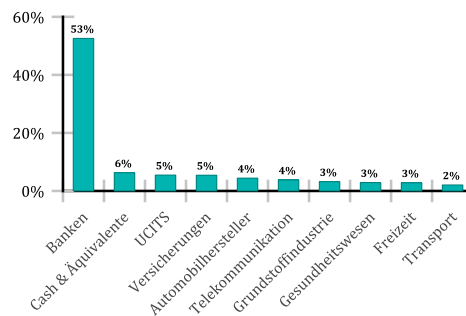
Währung	Nettogewicht
USD	100.0%

*Nettorisiko der Absicherung von Zukunftsrisiken

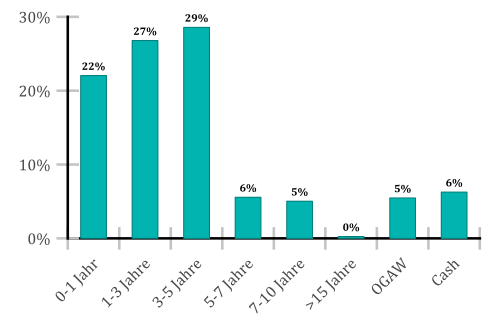
AUFTEILUNG NACH LÄNDERN % (Top Ten)



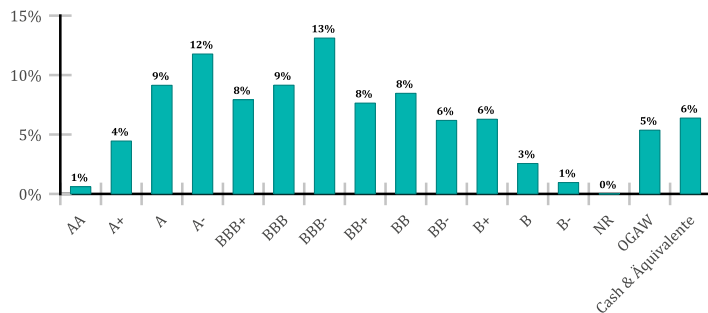
AUFTEILUNG NACH SEKTOREN % (Top Ten)



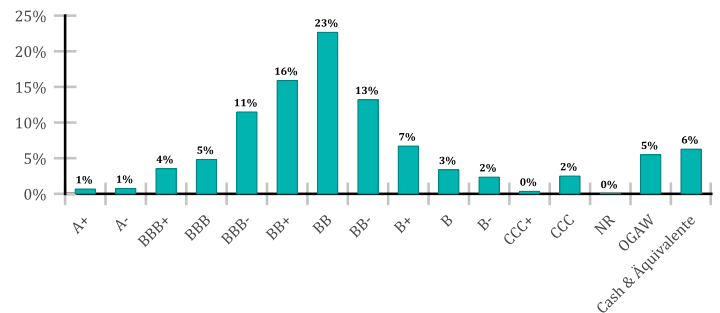
VERTEILUNG NACH RESTLAUFZEIT



RATINGVERTEILUNG DER EMITTENTEN (%)



RATINGVERTEILUNG DER EMISSIONEN (%)



KOMMENTAR DER FONDSMANAGER

Der März zeichnete sich durch einen Status quo seitens der Federal Reserve (Fed) und der Europäischen Zentralbank (EZB), das Abkoppeln der Wirtschaft zwischen den USA und der Eurozone und das Ende der Negativzinspolitik in Japan aus, wobei die Bank of Japan ihre Zinsen zum ersten Mal seit siebzehn Jahren anhub. In den USA ließ der im Februar veröffentlichte, über den Erwartungen liegende Verbraucherpreisindex böse Überraschungen bei der Inflation befürchten, während die Online-Veröffentlichung des PCE-Preisindex im Februar mit +0,3% das Risiko negativer Überraschungen für die Fed verringert hat. Gleichzeitig blieben Aktivität und Beschäftigung dynamisch. In der Eurozone waren zwar einige im Monatsverlauf veröffentlichte Daten ermutigend, die Lage bleibt jedoch komplex. Die Inflation verlangsamt sich, aber die Wirtschaft bleibt schwach. Von Deutschland gehen weiterhin eher beunruhigende Signale aus, darunter die im verarbeitenden Gewerbe veröffentlichten Zahlen, die seine große Schwäche aufzeigen. Darüber hinaus deutet die Veröffentlichung rückläufiger Einzelhandelsumsätze auf die Nervosität der Verbraucher hin. In Frankreich sind auf Grund des außer Kontrolle geratenen Haushaltsdefizits weitere Anstrengungen erforderlich, um die Rating-Agenturen zu besänftigen, was wiederum dem Wachstum schaden könnte. Ende März preisen die Märkte in den USA nur noch zwischen zwei und drei Zinssenkungen um 25 bp und in der Eurozone zwischen drei und vier Zinssenkungen um 25 bp ein. Die Zinsen für zehnjährige Bundesanleihen und US-Anleihen gaben um 11 bp auf 2,30% bzw. 5 bp auf 4,30% nach. Der fast unbemerkte Anstieg des Barrelpreises für die Sorte Brent um fast 8% im Berichtsmonat wirkte sich kaum auf die Inflationserwartungen aus, die auf beiden Seiten des Atlantiks insgesamt stabil bleiben.

Finanzanleihen entwickelten sich im März gut, da sich die Spreads um -12 bp Bei Senior- und -16 bp bei T2-Anleihen auf -70 bp (AT1 in Euro) verengten, trotz eines aktiven Primärmarktes mit einem Emissionsvolumen bei europäischen Banken von 41,7 Mrd. EUR, wovon der größte Teil auf Senior-Anleihen entfiel (78% des Gesamtbetrages). Bei nachrangigen Anleihen gab es zahlreiche Refinanzierungen, wobei die Emittenten gleichzeitig bestehende Anleihen zurücknahmen, um die Wiederanlage zu erleichtern. Obwohl die Prämien für Neuemissionen nahe Null lagen (und zum Teil negativ waren), wurde das Angebot vom Markt dank der Zuflüsse in Rentenfonds gut aufgenommen. Die Ergebnissaison endet mit den Ergebnissen von Versicherern und kleinen Banken, darunter die Rekordergebnisse der deutschen Banken LBBW und Helaba, die die Sorgen um deutsche Gewerbeimmobilien besänftigten, und Emissionen der Deutschen Pfandbriefbank, die positiv aufgenommen wurden. Die Ergebnisse waren für die Versicherer weniger „historisch“, sind jedoch weiterhin solide und konstant, da die versicherungstechnischen Ergebnisse einiger Sachversicherungsgesellschaften durch hohe Kapitalerträge ausgeglichen werden, und die Bonität liegt weiterhin deutlich über dem Anlageziel und häufig über 200%.

Bei Investment-Grade-Unternehmensanleihen strafften sich die Credit Spreads im Februar bei Senior-Anleihen um -8 bp und bei Hybridanleihen um -12 bp Dank der Kombination aus positiven Zins- und Krediteffekten konnte die Anlageklasse im Berichtsmonat eine positive Performance von +1,19% erzielen. Sämtliche Sektoren verzeichneten eine Straffung. Der Immobiliensektor entwickelt sich seit Jahresbeginn weiterhin überdurchschnittlich. Auch die Sektoren Gesundheit, Freizeit und Dienstleistungen entwickelten sich gut. Die Ergebnisse entsprachen insgesamt den Erwartungen. Der Primärmarkt bleibt mit Emissionen von über 40 Mrd. € sehr aktiv. Auf nachhaltige Formate entfielen über 30% der Emissionsvolumen. Emissionen mit mehreren Tranchen waren gut vertreten, und die Emittenten nutzten das Kurvenprofil, um die Laufzeiten mit einem Durchschnitt von 10 Jahren deutlich zu verlängern. Die größte Transaktion war Ab Inbev, die eine Dreifach-Tranche (7, 13 und 20 Jahre) für 4 Mrd. € auflegte. Bei Hybridanleihen präsentierte Tennet eine doppelte Green-Tranche NC5 und NC8 für insgesamt 1,1 Mrd. EUR mit einer Rendite von 4,7% bzw. 4,9%. Arkema und Orange führten ebenfalls Emissionen in diesem Segment durch. Insgesamt war die Nachfrage hoch und wurde durch Zuflüsse in die Anlageklasse mit durchschnittlich 4x überzeichneten Order-Volumen und begrenzten oder sogar negativen Konzessionen gestützt.

High Yield-Unternehmensanleihen verzeichneten im März dank Carry-Trades sowie des positiven Beitrags durch die Entspannung bei Staatsanleihen (-11 bp bei 5-jährigen Bundesanleihen) eine Wertentwicklung von +0,44%. Risikoprämien weiteten sich leicht aus (+4 bp), wobei sich B-Ratings im Vergleich zu BB-Ratings entspannten. Im Monatsverlauf verzeichneten BB-Anleihen eine deutlich bessere Performance als CCC-Ratings und auch als B-Ratings, wenngleich in geringerem Umfang. Vor diesem Hintergrund erreichte der Primärmarkt im Berichtsmonat ein monatliches Rekordvolumen von 10,4 Mrd. € und damit die stärkste Aktivität seit November 2021. Lediglich der Telekommunikationssektor und Investitionsgüter weisen negative Wertentwicklungen auf, die durch das spezifische Risiko bestimmter Emittenten beeinflusst werden. Die besten Wertentwicklungen weist nach wie vor der Immobiliensektor auf, insbesondere Papiere, die mit hohem Abschlag gehandelt werden (CPI, Heimstaden) und die ihre zum Jahresende begonnene Erholung fortsetzen. Der Energiesektor profitierte vom Ölpreis und von einer guten Dynamik in der Ölindustrie.

Das Portfolio verzeichnet bei sämtlichen Anteilen eine positive Wertentwicklung. Der Zinseffekt war angesichts der allgemeinen Entspannung positiv. Die Long-Position in Yen leistet einen negativen Performancebeitrag. Der Krediteffekt ist dank der Carry und der günstigen Veränderung der Risikoprämien positiv. Der Fonds wird mit einer Zinsduration zwischen 0 und 5 aktiv verwaltet.

KONTAKT UND ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Glossar:

Der Alphafaktor verkörpert die Rendite eines Portfolios auf der Grundlage der Anlageentscheidungen des Managers.
Der Betafaktor misst die Anfälligkeit eines Fonds gegenüber Veränderungen am Gesamtmarkt.
Die Information Ratio stellt die Wertschöpfung des Managers (Überschussrendite) im Verhältnis zum Tracking Error dar.
Die Sharpe-Ratio betrachtet die Rendite einer Geldanlage in Abhängigkeit vom eingegangenen Risiko.
Der Tracking Error (Nachbildungsfehler) bezeichnet die ungewollte Abweichung der Wertentwicklung eines Portfolios gegenüber der seiner Benchmark.
Die Volatilität gibt Auskunft darüber, wie stark die Rendite des Fonds im Vergleich zu seinem historischen Durchschnitt schwankt.
Die Umlaufrendite (Yield to Maturity) entspricht der Rendite, die erzielt wird, wenn eine Anleihe bis zu ihrem Fälligkeitstermin gehalten wird.
Die Kuponrate ist der jährliche Kuponwert geteilt durch den Preis der Anleihe.

Der durchschnittliche Credit-Spread ist der Credit-Spread einer Anleihe gegenüber dem LIBOR unter Berücksichtigung des Wertes der eingebetteten Option.
Das Durchschnittsrating ist das gewichtete durchschnittliche Rating der vom Fonds gehaltenen Anleihen.
Die modifizierte Duration gibt an, um wie viel Prozent sich der Anleihekurs ändert, wenn sich das Marktzinsniveau um einen Prozentpunkt ändert.
Die durchschnittliche Restlaufzeit ist der Zeitraum in Jahren aller im Fondsvermögen enthaltenen Anleihen bis zur frühestmöglichen Rückzahlung.
Die Spread-Duration misst die zu erwartende Kursänderung einer Anleihe durch eine Veränderung der Höhe des Risikoaufschlags (Spread).
Die Rendite ist der interne Zinsfuß einer Anleihe, wenn sie bis zur Fälligkeit gehalten wird, wobei die Wandlungsmerkmale von Wandelanleihen nicht berücksichtigt werden.
Der Deltafaktor misst die Sensitivität der vom Fonds gehaltenen Wandelanleihen gegenüber einer Veränderung des Underlying-Preises.

Website: www.lazardfreresgestion.com

Frankreich
Lazard Frères Gestion, S.A.S.
25 rue de Courcelles, 75008 Paris
Telefon: +33 1 44 13 01 79
Email: lfg.serviceclients@lazard.com

Belgien und Luxemburg
Lazard Fund Managers (Ireland) Limited, Belgium Branch
326 Avenue Louise, 1050 Brüssel, Belgien
Telefon: +32 2 626 15 30/ +32 2 626 15 31
Email: lfm_belgium@lazard.com

Deutschland und Österreich
Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH
Neue Mainzer Str. 75, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 / 50 60 60
Email: fondsinformationen@lazard.com

Italien
Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH
Via Dell'Orso 2, 20121 Mailand
Telefon: + 39-02-8699-8611
Email: fondi@lazard.com

Spanien, Andorra und Portugal
Lazard Fund Managers (Ireland) Limited, niederlassung in Spanien
Uraniast. 12, CH-8001 Zürich
Telefon: +41 43 / 88 86 480
Email: lfm.ch@lazard.com

Großbritannien, Finnland, Irland, Dänemark, Norwegen und Schweden
Lazard Asset Management Limited
50 Stratton Street, London W1J 8LL
Telefon: 0800 374 810
Email: contactuk@lazard.com

Schweiz und Liechtenstein
Lazard Asset Management Schweiz AG
Uraniast. 12, CH-8001 Zürich
Telefon: +41 43 / 88 86 480
Email: lfm.ch@lazard.com

Niederlande
Lazard Fund Managers (Ireland) Limited
Amstelpein 54, 26th floor 1096BC Amsterdam
Telefon: +31 / 20 709 3651
Email: contact.NL@lazard.com

Unverbindliches Dokument: Dies ist eine Werbemitteilung. Das vorliegende Dokument wird den Anteilinhabern zu Informationszwecken im Rahmen der geltenden Bestimmungen vorgelegt. Er stellt weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung oder ein Angebot zur Zeichnung von Finanzinstrumenten dar. Anleger sollten den Prospekt aufmerksam lesen, bevor sie eine Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Anteilsklassen in allen Rechtsordnungen zum Vertrieb zugelassen sind. Investitionen in das Portfolio werden erst dann akzeptiert, wenn eine entsprechende Registrierung in der betreffenden Gerichtsbarkeit erfolgt ist.

Frankreich: Jede Person, die Informationen in Bezug auf den in diesem Dokument erwähnten Fonds benötigt, muss das PRIIPS KID konsultieren, das auf Anfrage bei Lazard Frères Gestion SAS erhältlich ist. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von den Abschlussprüfern des/der betreffenden OGAW nicht unabhängig verifiziert oder geprüft. Diese Informationen werden von Lazard Frères Gestion SAS, 25, rue de Courcelles 75 008 Paris zur Verfügung gestellt.

Schweiz und Liechtenstein: Lazard Asset Management Schweiz AG, Uraniastrasse 12, CH-8001 Zürich. Vertreter in der Schweiz ist ACOLIN Fund Services AG, Leutschenbachstrasse 50, CH-8050 Zürich, Zahlstelle ist die Genfer Kantonalbank, 17 quai de l'Île, CH-1204 Genf. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Website, wenden Sie sich an den Vertreter in der Schweiz oder besuchen Sie www.fundinfo.com. Zahlstelle in Liechtenstein ist LGT Bank AG, Herrengasse 12, FL-9490 Vaduz. Nicht alle Anteilsklassen des jeweiligen Teilfonds sind für den Vertrieb in Liechtenstein registriert und richten sich ausschließlich an institutionelle Anleger. Zeichnungen müssen auf der Grundlage des gültigen Verkaufsprospektes erfolgen. In der angegebenen Wertentwicklung sind eventuelle Gebühren und Kosten, die bei der Zeichnung und der Rücknahme von Anteilen erhoben werden, nicht berücksichtigt.

Großbritannien, Finnland, Irland, Dänemark, Norwegen und Schweden: Die Informationen werden im Auftrag von Lazard Fund Managers (Ireland) Limited von Lazard Asset Management Limited, 50 Stratton Street, London W1J 8LL, genehmigt. In England und Wales unter der Nummer 525667 eingetragene Gesellschaft. Lazard Asset Management Limited ist von der Financial Conduct Authority (britische Finanzdienstleistungsbehörde, "FCA") zugelassen und reguliert.

Deutschland und Österreich: Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH, Neue Mainzer Straße 75, 60311 Frankfurt am Main ist in Deutschland von der BaFin zugelassen und reguliert. Zahlstelle in Deutschland ist die Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart. Zahlstelle in Österreich ist UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien.

Belgien und Luxemburg: Diese Informationen werden von der belgischen Niederlassung von Lazard Fund Managers Ireland Limited mit Sitz in Blue Tower Louise, Avenue Louise 326, Brüssel, 1050 Belgien bereitgestellt. Die Zahlstelle und der Vertreter in Belgien für die Registrierung und die Entgegennahme von Ausgabe- und Rücknahmeanträgen von Anteilen oder für Übertragungen zwischen Teilfonds ist RBC Investor Services Bank S.A.: 14, Porte de France, L-4360 Esch-sur-Alzette- Grand Duché de Luxembourg.

Italien: Diese Informationen werden von der italienischen Niederlassung der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH bereitgestellt. Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH Milano Office, Via Dell'Orso 2 - 20121 Mailand ist in Deutschland von der BaFin zugelassen und reguliert. Nicht alle Anteilsklassen des betreffenden Teilfonds sind für den Vertrieb in Italien registriert und richten sich ausschließlich an institutionelle Anleger. Zeichnungen können nur auf der Grundlage des geltenden Verkaufsprospektes erfolgen. Die Zahlstellen für die französischen Fonds sind Société Générale Securities Services, Via Benigno Crespi, 19, 20159 Mailand, und BNP Paribas Securities Services, Piazza Lina Bo Bardi, 3, 20124 Mailand.

Niederlande: Diese Informationen werden von der niederländischen Niederlassung von Lazard Fund Managers (Ireland) Limited bereitgestellt, die im niederländischen Register der niederländischen Finanzmarktaufsicht (Autoriteit Financiële Markten) eingetragen ist.

Spanien und Portugal: Diese Informationen werden von der spanischen Niederlassung von Lazard Fund Managers Ireland Limited mit Sitz in Paseo de la Castellana 140, Piso 100, Letra E, 28046 Madrid zur Verfügung gestellt, die bei der nationalen Wertpapieraufsichtsbehörde (Comisión Nacional del Mercado de Valores oder CNMV) unter der Nummer 18 registriert ist.

Andorra: Nur für in Andorra zugelassene Finanzunternehmen bestimmt. Diese Informationen werden von der spanischen Niederlassung von Lazard Fund Managers Ireland Limited mit Sitz in Paseo de la Castellana 140, Piso 100, Letra E, 28046 Madrid zur Verfügung gestellt, die bei der nationalen Wertpapieraufsichtsbehörde (Comisión Nacional del Mercado de Valores oder CNMV) unter der Nummer 18 registriert ist. Diese Informationen werden von Lazard Asset Management Limited (LAML) genehmigt. LAML und der Fonds sind nicht durch die andorranische Regulierungsbehörde (AFA) reguliert oder zugelassen und daher nicht in den offiziellen Registern dieser Behörde erfasst. Daher dürfen die Fondsanteile in Andorra nicht aktiv vertrieben werden. Jeder von einem zugelassenen andorranischen Finanzunternehmen mit dem Ziel übermittelte Auftrag, Anteile des Fonds zu erwerben, und/oder jedes mit dem Fonds verbundene Vertriebsdokument wird als Antwort auf eine unaufgeforderte Kontaktaufnahme des Anlegers übermittelt.

Wenden Sie sich bei Reklamationen bitte an den Vertreter des LFM-, LAM- oder LFG-Büros in Ihrem Land. Die Kontaktdaten finden Sie oben.